

Celle / Gifhorn / Wolfsburg, 18.04.2024

Bilanz 2023

Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg mit erfolgreichem Geschäftsjahr

Die Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurück und bestätigt dabei, weiterhin die starke und verlässliche Partnerin in der Region zu sein.

- **Die Zinsen sind zurück.**
- **Kompetente Beratungsleistung ist wichtiger denn je.**
- **Erfolg der Sparkasse zählt auf gesellschaftliches Engagement ein.**

Politisch und wirtschaftlich gab es für die Gesellschaft im letzten Jahr einige Herausforderungen. Sei es der noch immer andauernde Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, die Klima- und Energiekrise oder der Nahostkonflikt. Wir leben in unsicheren und turbulenten Zeiten“, so Vorstandsvorsitzender Stefan Gratzfeld. „Unser Beitrag für die Gesellschaft ist die finanzielle Teilhabe sowie finanzielle Sicherheit. Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden Sicherheit, in dem wir gemeinsam individuelle und maßgeschneiderte Finanzlösungen entwickeln und die Bedürfnisse und Wünsche an jeder Position und jeder Stelle ins Zentrum unseres Handelns stellen. Denn die persönliche Beratung ist und bleibt der Kern für eine dauerhafte, gute Kundenbindung.“ Gleichzeitig treibt die Sparkasse digitale Lösungen voran und setzt auf eine umfassende digitale Erreichbarkeit.

Erfolgreiches Geschäftsjahr

Die positiven Geschäftszahlen des vergangenen Jahres sind differenziert zu betrachten. Der Jahresüberschuss beträgt für 2023 rund 5,61 Millionen Euro. Hierbei handelt es sich um eine Steigerung von rund 13 % gegenüber dem Vorjahr. Der Bestand im Kreditgeschäft blieb stabil und verringerte sich unmerklich um knapp ein Prozent auf 5,31 Milliarden Euro. Das Kundenanlagevolumen erhöhte sich um 1,7 % auf 8,28 Milliarden Euro gegenüber 8,14 Milliarden im Jahr 2022. „Dieses Wachstum zeigt, dass unsere Kundinnen und Kunden uns vertrauen und die persönliche Beratung schätzen.

Trotz Zinswende bleibt aber unsere Empfehlung, bei der Geldanlage auf Diversifikation zu achten und auf eine strukturierte Vermögensanlage zu setzen“, so Gratzfeld. Die Bilanzsumme lag zum Jahresende bei 7,3 Milliarden Euro und somit 3,8 % unter dem Wert aus 2022. „Unsere Geschäftszahlen sind insgesamt positiv zu bewerten, aber: Wir benötigen auch entsprechende Ergebnisse, um neuen Anforderungen wie ausreichender Eigenkapitalquote und regulatorischen Herausforderungen gerecht zu werden“, sagt Gratzfeld. „Der Erfolg unserer Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg ist wichtig, denn wir wollen die starke Partnerin für die Menschen in unserer Region bleiben.“

Kundenzentrierte und serviceorientierte Beratung ist wichtiger denn je

Die Zinsen sind zurück und die Beratungsleistung der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg ist wichtiger denn je. "Wir beobachten, dass viele unserer Kundinnen und Kunden nicht nur nach Tagesgeldern und deren Verzinsung fragen, sondern unserer Empfehlung folgen, ihr Vermögen auf verschiedene Anlageklassen zu verteilen", erklärt Dr. Bernd Schmid, Mitglied des Vorstandes der Sparkasse. Dies bedarf einer hochqualifizierten Beratungsleistung in Richtung einer langfristigen und strategisch ausgewogenen Finanzplanung sowie modernen und innovativen Produktangeboten.

Girokonten als Basis einer langfristigen Geschäftsbeziehung

Die Girokonten der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg bleiben Dreh- und Angelpunkt für die Geschäftsbeziehung zu Kundinnen und Kunden. Darüber hinaus stehen diese für die Basis nahezu sämtlicher Finanzgeschäfte. „Dass wir mit unserer Girowelt und den auf das Nutzungsverhalten ausgerichteten Modellen sehr gut aufgestellt sind, belegen die Zahlen aus 2023 eindrucksvoll. Ein Netto-Wachstum von über 2.700 Girokonten zeigt, dass wir eine sehr attraktive Produktpalette anbieten. In Summe freuen wir uns, mehr als 240.000 Girokonten im Bestand zu haben“, sagt Dr. Schmid.

Bauspargeschäft und Versicherungs-Center der Sparkasse

Im Zuge der im vergangenen Jahr gestiegenen Zinsen wird eine Zinssicherung und damit eine langfristige Finanzplanung wieder attraktiv. Auch die Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg profitiert von den geänderten Rahmenbedingungen. Ersichtlich wird dies beim Bauspar-Volumen, welches sich mit rund 176 Millionen Euro um 17,7 % über dem Vorjahreswert bewegt. Der Wunsch hin zum Eigenheim bleibt weiter ungebrochen. „Kundinnen und Kunden wollen Planungssicherheit und wir begleiten sie dabei. Dies betrifft nicht nur das Sichern eines möglichst zinsgünstigen Wohnungsbaudarlehens, sondern auch, dass wir mit der Einführung unseres Versicherungs-Centers im Sommer 2023 einen umfassenden Schutz für alle Lebensbereiche bieten“, so Dr. Schmid. Das Versicherungs-Center der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg bietet Produkte in Kooperation mit der VGH sowie seit diesem Jahr auch mit der Allianz und der neue leben.

Erreichbarkeit der Sparkasse und Nutzungsverhalten der Kundschaft

Neben dem Service und der Beratung vor Ort nutzen Kundinnen und Kunden immer stärker weitere Kanäle: „Das Dialog-Center unserer Sparkasse bleibt erster Ansprechpartner, wenn es um Fragen und Wünsche unserer Kundinnen und Kunden geht. Über 32.400 Anrufe im Monat sprechen für sich (plus 8 % zum Vorjahr). Die Mitarbeitenden geben Hilfestellung beim Online-Banking, unterstützen bei Fragen rund um unsere Girokonten, Cyberschutz- und KFZ-Versicherungen. Zudem gehören beratungsfreie Wertpapier-Geschäfte und viele weitere Produkte zur Dienstleistung“, so Dr. Schmid.

Der Trend zum Digitalen hält an: „Auch in 2023 ist unsere Online-Banking-Quote erneut gestiegen. Mittlerweile nutzen rund 80 % unserer Kundschaft diesen zeitgemäßen Kanal (77% in 2022). In Summe sind dies über 187.000 Kunden mit einem Geschäftsgiro- bzw. einem Privatgirokonto, die für das Online-Banking freigeschaltet sind. Damit sind wir niedersachsenweit ganz vorne – Kundinnen und Kunden in Celle, Gifhorn und Wolfsburg können digital. Dies bestätigen im Übrigen auch über 106.000 Nutzerinnen und Nutzer der mehrfach ausgezeichneten Sparkassen-App“, zeigt Dr. Schmid auf.

„Wir.Gemeinsam.Zusammen.“ Die Mitarbeitenden sind das höchste Gut

2023 war das Jahr, in dem die Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg ein neues Leitbild für das Gesamthaus formuliert hat. Unter dem Titel „Wir.Gemeinsam.Zusammen.“ beteiligen sich die Mitarbeitenden aktiv an der Ausgestaltung. „Wir haben uns bewusst für diesen partizipativen Prozess entschieden, um unseren Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit zu geben, Erfahrungen einfließen zu lassen, Empfehlungen zu geben und mitzubestimmen. Dieser Prozess ist keineswegs abgeschlossen – aus einzelnen Themenfeldern und Arbeitsgruppen werden immer wieder neue, gewinnbringende Impulse ins Haus gegeben“, so Gratzfeld. Der Titel des Sparkassen-Leitbildes ist darüber hinaus in vielerlei Hinsicht passend und stellt die Stärke des Hauses in den Vordergrund. „Im Vergleich der niedersächsischen Sparkassen haben wir im vergangenen Jahr einen riesengroßen Sprung gemacht und befinden uns mittlerweile unter den Top 10. Das zeigt noch einmal, wie wichtig und richtig die Entscheidung der Fusion war. Zum anderen stellt dies ganz eindeutig die Leistungsbereitschaft und das Engagement unserer Mitarbeitenden in den Fokus“, so Gratzfeld. Auch das Positionieren als attraktive Arbeitgeberin trägt Früchte. Die Zahl der Beschäftigten stieg im vergangenen Jahr auf 1.023 (990 in 2022). „Dennoch wird es eine der Aufgaben der Zukunft sein, Personal qualifiziert aus- und weiterzubilden und zugleich als sehr attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen zu werden“, fasst Gratzfeld zusammen.

Neue Hauptstelle und nötige Sicherheitsmaßnahmen

2023 stand ganz im Zeichen der Einweihung der neuen Hauptstelle. Im August wurde das Gebäude im Gifhorner Süden bezogen. Damit hat die Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg einen großen Schritt hin zu einem zeitgemäßen und bereichsübergreifenden Arbeiten gemacht. „Wir sind überaus stolz auf die Hauptstelle und zugegebenermaßen haben wir in den vergangenen Monaten kaum eine Gelegenheit ausgelassen, die Türen des Hauses zu öffnen. Sei es beim Betriebsfest mit rund 600 Mitarbeitenden oder bei verschiedenen Anlässen für Familie, benachbarte Unternehmen und Institutionen. Wir bemerken viele positive Effekte und stellen intern zunehmend Synergien her“, sagt Tim Faß, Mitglied des Vorstandes.

Doch nicht nur positive Zeichen gab es in 2023. Im Oktober wurde erneut eine Geldautomatensprengung durchgeführt. Die Filiale in Hambühren ist weiterhin geschlossen, Kundinnen und Kunden können bis auf Weiteres kostenfrei bei der Volksbank vor Ort Geld abheben. „Die Sprengung in Hambühren sowie ein vereitelter Versuch in Winsen haben verdeutlicht, dass weiterhin eine hohe Gefährdungslage besteht. Aus diesem Grund haben wir uns im November 2023 dazu entschieden, an insgesamt zehn Standorten bis auf Weiteres kein Bargeld mehr anzubieten“, so Faß. Jüngstes Negativbeispiel ist der Standort am Vorwerker Platz in Celle, welcher Anfang März dieses Jahres gesprengt wurde. Die Bargeldversorgung im Geschäftsgebiet sicher zu stellen, bleibt dabei eine Maxime der Sparkasse. „Bis Ende des zweiten Quartals 2024 werden drei der betroffenen Standorte baulich ertüchtigt, so dass diese wieder Bargeld vorhalten. Hierbei handelt es sich um die Standorte Weyhausen, Rühren und Neindorf. Bei den weiteren sieben befinden wir uns in Abstimmung zu möglichen Alternativen, wie beispielsweise dem Errichten von SB-Pavillons außerhalb der bestehenden Gebäudeinfrastruktur“, bestätigt Faß. Die Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg investiert auch in Zukunft im Geschäftsgebiet. „Neben dem neuen Kompetenz-Center Gifhorn Bahnhofstraße starten wir in diesem Jahr auch in Wesendorf und Meinersen mit unseren Neubauprojekten. Zudem bekommt das Technische Zentrum in Gifhorn ein neues, zeitgemäßes Aussehen nach innen und außen“, so Faß. Mehr als 40 Millionen Euro investiert die Sparkasse in den kommenden Jahren im Geschäftsgebiet.

Gesellschaftliches Engagement der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg

Rund 2,4 Millionen Euro hat die Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg in 2023 für gemeinnützige Zwecke und Einrichtungen in und für die Region zur Verfügung gestellt. Fast 1.000 Projekte wurden unterstützt. „Dieses Statement für unsere so liebenswerte Region kann nur gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden entstehen. Nur durch das uns entgegengebrachte Vertrauen sind wir in der Lage, unserer Verwurzelung Ausdruck zu verleihen. Unser Dank gilt den zahlreichen Freiwilligen, die in Vereinen, kulturellen Einrichtungen und Institutionen so viel Leidenschaft und Engagement an den Tag legen. Auch für meine Vorstandskollegen, unsere Direktoren der Region und

die Mitarbeitenden ist es immer wieder toll, Förderungen und deren erfolgreichen Abschluss persönlich zu begleiten“, sagt Stefan Gratzfeld. Über viele Projekte berichtet die Sparkasse im Presse-Center in der Internetfiliale unter www.sparkasse-cgw.de.

Ausblick

Der Blick auf die kommenden Monate ist positiv. Die Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg ist gut aufgestellt. Die Menschen in unserer Region bringen der Sparkasse ein Höchstmaß an Vertrauen entgegen. Dieses Vertrauen ist zugleich eine Aufgabe an die Sparkasse selbst. „Wir sind aufgefordert, weiterhin kompetent und auf Augenhöhe zu beraten und die Bedürfnisse unserer Kundschaft zu kennen. Mit einem Mix aus passgenauen, zeitgemäßen Produkten, sowie unserer hochqualifizierten Beratung werden wir auch künftig erfolgreich sein“, so Gratzfeld.

Das Geschäftsjahr 2023 in Zahlen

	2023	Vorjahr
Bilanzsumme	7,29 Mrd Euro	7,59 Mrd Euro
Kundenkreditvolumen	5,31 Mrd Euro	5,36 Mrd Euro
Kundenanlagevolumen	8,28 Mrd Euro	8,14 Mrd Euro
Jahresüberschuss	5,61 Mio Euro	4,94 Mio Euro
Beschäftigte	1.023	990

Kontakt:

Eike Fromhage
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
Kommunikation und Marketing
Nordhoffstraße 1 | 38518 Gifhorn
eike.fromhage@sparkasse-cgw.de